

Tango, Samba, Bossa Nova

Veranstaltung - Tango, Samba, Bossa Nova

Titel	Tango, Samba, Bossa Nova
Wann	So, 14. Juni 2026, 16:00 Uhr
Wo	Schlosskirche Jahnishausen - Jahnishausen



Beschreibung

Südamerikanische Rhythmen - Latin Tango-Samba-Bossa Nova

Dante Montoya (Querflöte) & Maximilian Mangold (Gitarre)

Auf temperamentvolle südamerikanische Tanzrhythmen wie Tango, Samba, Bossa Nova, aber auch Choro, Milonga und Walzer, teils im klassischen Gewand, dürfen sich alle Liebhaber und Gäste am Sonntag, dem 14. Juni 2026 ab 16 Uhr zum nächsten Jahnishausener Schlosskirchen-Sommerkonzert freuen.

Dante Montoya (Querflöte) und Maximilian Mangold (Gitarre) spielen Musik aus Argentinien, Brasilien und Paraguay, u.a. von Astor Piazzolla, Máximo-Diego Pujol, Celso Machado, Hector Villa-Lobos, Augustin Barrios.

Leidenschaft, Folklore, Romantik und musikalische Poesie verbinden sich in den Kompositionen zu einer einzigartigen und mitreißenden Klangwelt.

Dante Montoya ist ein mexikanischer Flötist und Pädagoge. Er absolvierte Diplome bei Prof. Hans-Jörg Wegner an der Musikhochschule Detmold, Master- und Konzertexamen mit Auszeichnung bei Prof. Gaby Pas-Van Riet an der Hochschule für Musik Saar, wo er aktuell einen Lehrauftrag für Querflöte inne hat.

Erste Preise in Wettbewerben in seiner Heimat und in Deutschland und diverse Stipendien des Mexikanischen Förderfonds für Kultur und Kunst, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) bezeugen seine künstlerische Qualität.

Seine umfangreiche Konzerttätigkeit führte ihn bislang zu Engagements und Tourneen nach Portugal, England, in die Schweiz, Frankreich, Monaco, Italien, Belgien, Dänemark, Österreich, Ungarn, Mazedonien, Aserbaidschan, in den Iran, sowie nach Kolumbien und Mexiko.

MAXIMILIAN MANGOLD gilt "...als einer der im Augenblick künstlerisch interessantesten deutschen Gitarristen" (Fono Forum). Die Fachzeitschrift "Gitarre Aktuell" bezeichnet ihn als "Ausnahmegitarristen".

Der vielfache Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe in den USA, Kanada und Europa gibt als gefragter Solist und Ensemblesmusiker mit Laute, Gitarre sowie historischer Gitarre weltweit Konzerte.

Mangolds bisherige 26 CD-Einspielungen werden in der Fachpresse überschwänglich gelobt und als Referenzaufnahmen gepriesen ("Fono Forum-Stern des Monats"). [klassik.Com](#) z.B. kommentiert: "Die Interpretation durch Maximilian Mangold ist ein absoluter Genuss... ein Muss für jeden Klassik-Interessierten".

Neben seinem Schwerpunkt im Bereich der Spanischen und Südamerikanischen Musik tritt in jüngster Zeit auch die intensive Beschäftigung mit der Renaissancelaute und deren Repertoire sowie mit dem klassischen und romantischen Repertoire des 19. Jahrhunderts, interpretiert auf einer historischen Biedermeier-Gitarre in Erscheinung.

Maximilian Mangold studierte an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. J. Ruck und u.a. bei Prof. T. Müller-Pering an der Musikhochschule Weimar (Konzertdiplom).

Ticketreservierung unter 01776790220

Barrierefreier Zugang zur Schlosskirche.

www.maximilianmangold-gitarre.de